

Die Oberstufe am Pius-Gymnasium für den Abiturjahrgang 2013 (G8)

Vorbemerkungen:

- Einige Aspekte sind spezifisch für das Pius-Gymnasium.
- Ohne Erläuterung sind manche Folien unverständlich.
- In allen Zweifelsfällen gelten die Regelungen der APO-GOSt in der jeweils gültigen Fassung! (B)

© Dr. Guido Bragard, Pius-Gymnasium, Aachen 2000 - 2010



Ziele der gymnasialen Oberstufe

- Interessenschwerpunkte des Einzelnen ausbilden
- Studierfähigkeit heranbilden,
 - selbstständiger arbeiten lernen,
 - wissenschaftliche Methoden kennenlernen
- Verantwortung und Freiheit des Einzelnen fördern (*Volljährigkeit ernst nehmen*)



Organisatorische Hilfen

- Unterricht
 - Allgemeinbildung durch Grundkurse
 - Spezialisierung in Leistungskursen u. Projekten
- Soziale Einbindung
 - Wandertage, Kurstreffen, ...
 - Studienfahrt
- Beratungssystem



System der Beratung

Oberstufenkoordinator

Klausuren, Termine, Abiturprüfung

Beratungslehrer/in

Beratung und Kontrolle der Schullaufbahn

Tutor/in

Betreuung bei Wandertagen, Studienfahrt, Entschuldigungen...

Fachlehrer/in

„nur“ für Fachunterricht zuständig

Was wird anders?

- Individuelle Stundenpläne / **Blockungen**
- neue Fächer: **Informatik / Philosophie**
- **Klausuren** auch in „Nebenfächern“
- Beurteilungen mit Tendenzen - **Punkte**
- Unterricht **nachmittags möglich!**
- Niveaustufen **LK / GK**
- **Abiturprüfung**

Fehlstunden

- Fachlehrer/in muss das Fehlen entschuldigen, sonst ist es unentschuldigt. (Zeugniseintrag!)
- Schriftliche Entschuldigungen müssen unmittelbar nach dem Fehlen vorgelegt werden. *Verfahren wird noch erklärt!*
- Sportunfähigkeit entbindet nicht automatisch von der Teilnahme am Sportunterricht!

Fehlen bei Klausuren

- Die Teilnahme an einem Nachschreibtermin erfordert die Vorlage eines ärztlichen Attestes.
- Wird kein Attest vorgelegt, wird die Klausur als „ungenügend“ gewertet.
- Für Klausurtermine wird in der Regel nicht beurlaubt.

Name: _____

Jgst.: _____

Datum:			Datum:			Datum:		
Kurs	Lehrer/in	Par.	Kurs	Lehrer/in	Par.	Kurs	Lehrer/in	Par.
1.			1.			1.		
2.			2.			2.		
3.			3.			3.		
4.			4.			4.		
5.			5.			5.		
6.			6.			6.		
7.			7.			7.		
Sport			Sport			Sport		
Grund:			Grund:			Grund:		

Ich bitte, das Fehlen zu entschuldigen.

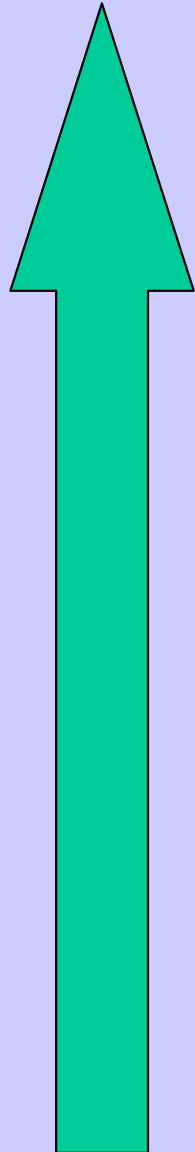
Aachen, den

Unterschrift (Eltern / volljähr. Schüler/in)

G8

Überblick über die Oberstufe G8

Verweildauer maximal 4 Jahre



Stufe	Wahl	Sonstiges	Aktionen
Abiturprüfung	weiteres mündl. Fach		diverse...
I. Zulassung zur Abiturprüfung			
Q2.2			
Q2.1	3./4. Abifach		Studienfahrt
Q1.2		Fachabitur Facharbeit	
Q1.1			Besinnungstage
--- Versetzung mit FOS ---			
Kernfachregelung, Nachprüfung (nur beim ersten Versuch)			
Eph	LK-Wahl		Soz.-Praktikum
Eph			Europa Projekte Austausch

Auslandsaufenthalt in der EPh

- Beurlaubung nach Klasse 9 gemäß §4 (für Gymnasium)
 - 9.1 oder 9.2 Zeugnis Schnitt 3
 - keine 5 oder 6
 - schr. Fächer max. eine ausreichende Leistung
 - Latinum zusätzlich nachweisen!

- Vorversetzung zur Q1 gemäß §2(3)
 - D, M, 1.FS, 2.FS, eine NatWiss, eine GesWiss mindestens 2 sonst überwiegend 2

☞ Auch bei Vorversetzung kein Latinum ohne Nachweis! ☞

Auslandsaufenthalte in der EPh

- Information für interessierte SuS folgt
- Spezielles Informationsblatt erhältlich
- Vorläufigen Wahlzettel abgeben
- Eigeninitiative erforderlich
- Für überdurchschnittliche Schüler

G8

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21 zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1		
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EPH	Auslandsjahr
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EPH
Sekundarstufe I (Klasse 9)		

Fächer und Felder

Aufgabenfelder und Fächer,
Belegverpflichtungen usw.

Aufgabenfelder nach APO-GOST

- I - sprachlich-literarisch-musisch-künstlerisch
- II - gesellschaftswissenschaftlich
- III - mathematisch-naturwissenschaftlich
- ohne Bereich: Religion und Sport

Fächer in den Aufgabefeldern

I	II	III
Deutsch	Geschichte	Mathematik
<i>Fremdsprachen</i>	Erdkunde	Physik
Musik	Philosophie	Chemie
Kunst	Sozialwissen- schaften	Biologie
VP-IP-Literatur	Erziehungs- wissenschaft	Informatik
		Technik

Vertiefungsfächer

- **Zweistündige** Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EP, bis zu 2 in der QP).
- Halbjährlicher Wechsel ist möglich.
- Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, M, Fremdsprache.
- Integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule.
- **Über die Teilnahme entscheidet die Schule** (Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf).
- Keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.

Stationen - Abschlüsse

- **Abitur (Allgemeine Hochschulreife)**
Zulassung zum Abitur nach Q2
- **schulischer Teil der Fachhochschulreife**
nach Q1 (danach einjähriges gelenktes Praktikum
oder abgeschlossene Berufsausbildung)
- **Versetzung in die Qualifikationsphase**
mittlerer Schulabschluss (FOS)

Einführungsphase

Wahlen, Unterrichtsstunden, Kurse und
Versetzung in die Qualifikationsphase

G8

Wochenstunden und Kurse

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr

→ Anzahl der Wochenstunden in der gymn. Oberstufe: insgesamt **102**
(Unterschreitung um bis zu 2 Wochenstunden möglich. Geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch);

Bandbreite je Jahrgangsstufe: **32 – 36** Wochenstunden
(durchschnittlich also **34** Wochenstunden).

Fächerwahlen für die Oberstufe



- Pflichtbereiche
 - Belegungsbedingungen
 - Abiturbedingungen
- Berufsperspektiven
 - Studium
 - Berufseintritt
- Interessengebiete
- Möglichkeiten am Pius-Gymnasium

Die Einführungsphase

- Pflichtfächer
 - Deutsch
 - Mathematik
 - Fremdsprache aus SI
 - Gesellschaftswiss.
 - Naturwissenschaft
 - Kunst oder Musik
 - Religion
 - Sport
 - 9. Pflichtfach
- Zwei Wahlfächer
 - weitere Ges.wiss.
 - weitere Nat.wiss.
 - weitere Sprache
 - Informatik
 - Hebräisch (neue Sprache)
- Vertiefungsfächer können das 2. Wahlfach ersetzen.
- Alle Fächer haben drei Wochenstunden.



Ziel: Versetzung am Ende der Einführungsphase, FOS

Das 9. Pflichtfach in der Eph

- Mögliche Wahl:

- weitere Fremdsprache:

E, L, F

- weitere Naturwissenschaft:

Bi, Ph, Ch

- Konsequenzen:

- verbindlich bis Q2.2

- schriftlich Q1.1 – Q2.1

- Wertung: Q2.1 – Q2.2



G8

Die Einführungsphase Belegverpflichtungen

10 Grundkurse

und

- **11. Wahlkurs oder**
- **2 Vertiefungsfächer oder**
- **11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach**

- Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen:

- neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig),
- Vertiefungskurse: 2-stündig.
- Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurse) ist zum Halbjahr nicht möglich.

Kurse in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen werden getrennt für den letzten 9-jährigen und den ersten 8-jährigen Bildungsgang unterrichtet. In den übrigen Fächern ist gemeinsamer Unterricht möglich.

G8**Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel**

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	<i>Kath. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. Fach ...	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>VK-Englisch</i>	2
		<i>VK-Mathematik</i>	2
			34

33-35 Wochenstunden

Versetzung von der Einführungsphase in die Qualifikationsphase

- **Regelungen nach §9 APO-GOST (B)**
- Fächer mit **schriftlichen Arbeiten** in der Eph sind:
 - **Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen,**
 - **eine Naturwissenschaft, eine
Gesellschaftswissenschaft,**
 - **weitere Fächer nach Wunsch**

Versetzung von der Einführungsphase in die Qualifikationsphase

- **Es gibt 10 versetzungswirksame Kurse in der Einführungsphase:**
 - 9 Kurse des Pflichtbereichs
 - 1 Kurs des Wahlbereichs
 - D.h. versetzungswirksam sind neben dem Wahlkurs immer:

Versetzung von der Einführungsphase in die Qualifikationsphase

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprache
- Naturwissenschaft
- Gesellschaftswissenschaft
- Kunst / Musik
- Religion
- Sport
- 9. Pflichtfach (Fremdsprache oder Naturwissenschaft)

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase



Deutsch, Mathematik



2. Klausur im 2. Halbjahr



keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation



Fremdsprachen: *Möglichkeit der mdl.
Kommunikationsprüfung nach schulischer
Entscheidung (Ist noch zu klären!)*

Versetzung von der Einführungsphase in die Qualifikationsphase






Beispiele für Versetzungsentscheidungen:

	D, M, FS	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
keine 5	4 4 4	alle mind. 4	ja	
1 x 5	5 4 3 4 4 4	alle mind. 4 1 x 5 sonst mind. 4	ja ja	
	4 5 4	1 x 3 sonst mind. 4	nein	ja (in M)
2 x 5	4 4 4 4 4 5 5 4 3 5 5 3 5 5 4	2 x 5 sonst mind. 4 1 x 5, 1 x 3 sonst mind. 4 1 x 5 sonst 4 alle 4 alle 4	nein nein nein nein nein	ja (in einem übrigen Fach mit 5) ja (in FS) ja (in D oder übrigem Fach) ja (in D oder M) nein
1 x 6		nicht versetzt, keine Nachprüfung		

Bitte halten Sie in Zweifelsfällen immer Rücksprache!

G8

Latinum

5	6	7	8	9	(10) GE	Eph	Q1	Q2	
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend			
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend			
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)			
						Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden (z.Zt. am Pius-Gymnasium gegeben) Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)			
						Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)			

Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

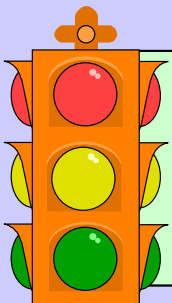
- **1. Halbjahr EP:** Der mittlere Schulabschluss wird erworben durch Versetzung am Ende der EPh. Das Latinum (bei Fortführung von Latein ab Klasse 5, 6 oder 8 nach der Rückkehr) wird erworben gemäß den Bedingungen der letzten Folie. (Fehlendes Halbjahr wird also toleriert.)
- **2. Halbjahr EP:** Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das **1. Jahr der Qualifikationsphase**. Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 5 bis 8) gelten die besonderen Bestimmungen für den **ganzjährigen** Auslandsaufenthalt entsprechend.

Die Qualifikationsphase

Wahlen, Kurse, Belegverpflichtungen in der
Qualifikationsphase im Hinblick auf die
Abiturbedingungen

Die Qualifikationsphase

- 2 Leistungskurse
 - 5 stündig
- mind. 7 Grundkurse
(in einem der beiden Jahre 8 Kurse)
 - 3 stündig
- **Achtung: Nur Fächer aus der Eph sind wählbar!**
- 1. LK:
 - FS, M, NW, D
- 2. LK:
 - nach Angebot
- Zwei der Kernfächer D, FS, M sind Abiturfächer.



Keine Versetzung nach 1. Jahr der Qualifikationsphase!

Nächste Kontrollstation: Zulassung zum Abitur

Mindestbelegungen

- 38 – 40 Kurse (GK und LK)
- In mind. einem Jahr der Qualifikationsphase sind 8 anrechenbare GK zu belegen.
- Es müssen durchschnittlich 34 Wochenstunden Unterrichtszeit nachgewiesen werden.

G8

Belegverpflichtungen in der Qualifikationsphase

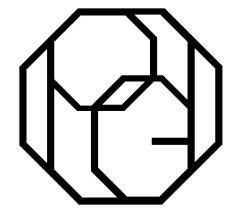
38 - 40 anrechenbare Kurse

**2 Leistungskurse
7 Grundkurse**

und

- **8. Grundkurs oder**
- **Vertiefungsfächer / Projektkurs**

durchschnittlich 34 Unterrichtsstunden pro Woche



Projektkurse (kein Anspruch)

- sind ein Angebot in der Qualifikationsphase.
- sind zweistündige Jahreskurse, ggf. auch schuljahresübergreifend (Q1/Q2).
- sind angebunden an ein Referenzfach (LK oder GK aus Q1/Q2), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- ihre Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet.
- ihre Bewertung erfolgt durch eine Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach).
- sind abgegrenzt von der Obligatorik des Lehrplans.
- erlauben auch Gruppenarbeiten.
- entpflichten von der Erstellung einer Facharbeit.
- werden bei uns voraussichtlich im nat.-wiss. und geisteswiss.-Bereich angeboten.

Pflichtbelegung im 2. Aufgabenfeld

Pflichtfächer in der Qualifikationsphase sind
Geschichte und Sozialwissenschaften

Minimalbelegung:

Je ein **dreistündiger** Jahreskurs in Geschichte und in Sozialwissenschaften

In Q2 haben am Pius-Gymnasium daher alle SuS einen Kurs in Sozialwissenschaften. Auch diejenigen, die in Eph keine Geschichte hatten, nehmen in Q1 an einem Geschichtskurs teil. (Früher: „Zusatzkurse“)

Einige Abiturbedingungen

- Es gibt vier Prüfungsfächer.
 - drei schriftlich, eins mündlich
- Jeder Bereich muss abgedeckt sein.
 - Bereich I ist nur durch Sprache abzudecken!
- Zwei Fächer aus der Gruppe D, M, SI-FS sind Abiturfächer. (Neu!)
- Leistungen ab Q1 zählen im Abitur mit.
- Sport ist bei uns kein Abiturfach.

Abitur bereitet vor auf:

- Studium

- **allgemeine Studierfähigkeit!**
- Fähigkeiten erprobt?
- Neigungen beachtet?
- Arbeitsmarkt im Blick?
- leistungsbereit?

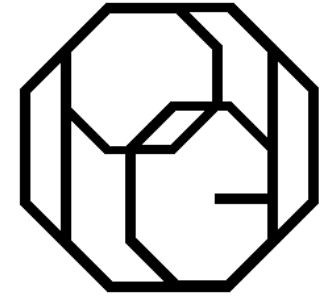


- Berufseintritt

- Eingangstests im Blick!
- Bedeutung von „Nebenfächern“!
- Praktika machen!
- Kontakte zu Arbeitsamt und Betrieben pflegen!

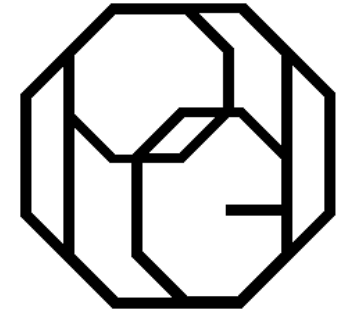


Fächer am Pius-Gymnasium



- Bereich I
 - Deutsch, Latein, Englisch, Französisch
 - Kunst, Musik
 - Vokalpraxis, Instrumentalpraxis, Literatur
- Bereich II
 - Geschichte, Erdkunde, Philosophie
 - Sozialwissenschaften in Zusatzkursen
 - Religion verpflichtend bis Ende Q1

Fächer am Pius-Gymnasium

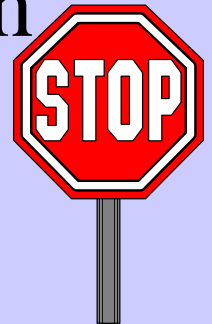


- Bereich III
 - Mathematik
 - Physik, Chemie, Biologie
 - Informatik
- Sport und Religion



Wahlbedingungen für die LK

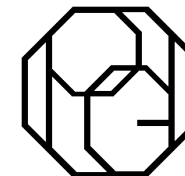
- Jede(r) Schüler(in) hat ab Q1.1 Unterricht in zwei Leistungskursen (und mind. 7 GK)
- Unzulässig ist bei uns nur die Kombination LK Erdkunde und LK Geschichte
- Unter den Abiturfächern müssen zwei aus der Gruppe Deutsch, Fremdsprache, Mathematik sein. (§12 (2))



Konsequenzen

dieser Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

- Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – **ausgeschlossen**:
 - - **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW** und **nat.-tech. Fach**)
 - - **Naturwissenschaft und Sport**
 - - **Naturwissenschaft und Kunst/Musik**
- → Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:
 - die Wahl von **Kunst oder Musik**
 - die Wahl von **Sport**
 - die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
 - die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

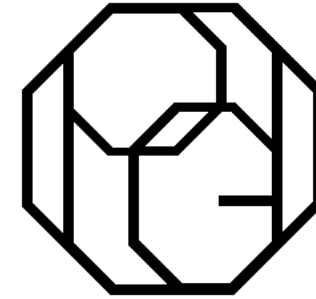


Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer (als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (Pflichtbelegung)	X	X		
Sozialwissenschaften (Pflichtbedingung)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X
Religion	X	X		
Sport	X	X	X	X
Eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X

weitere Fächer nach Angebot der Schule

Leistungskursangebot am Pius-Gymnasium



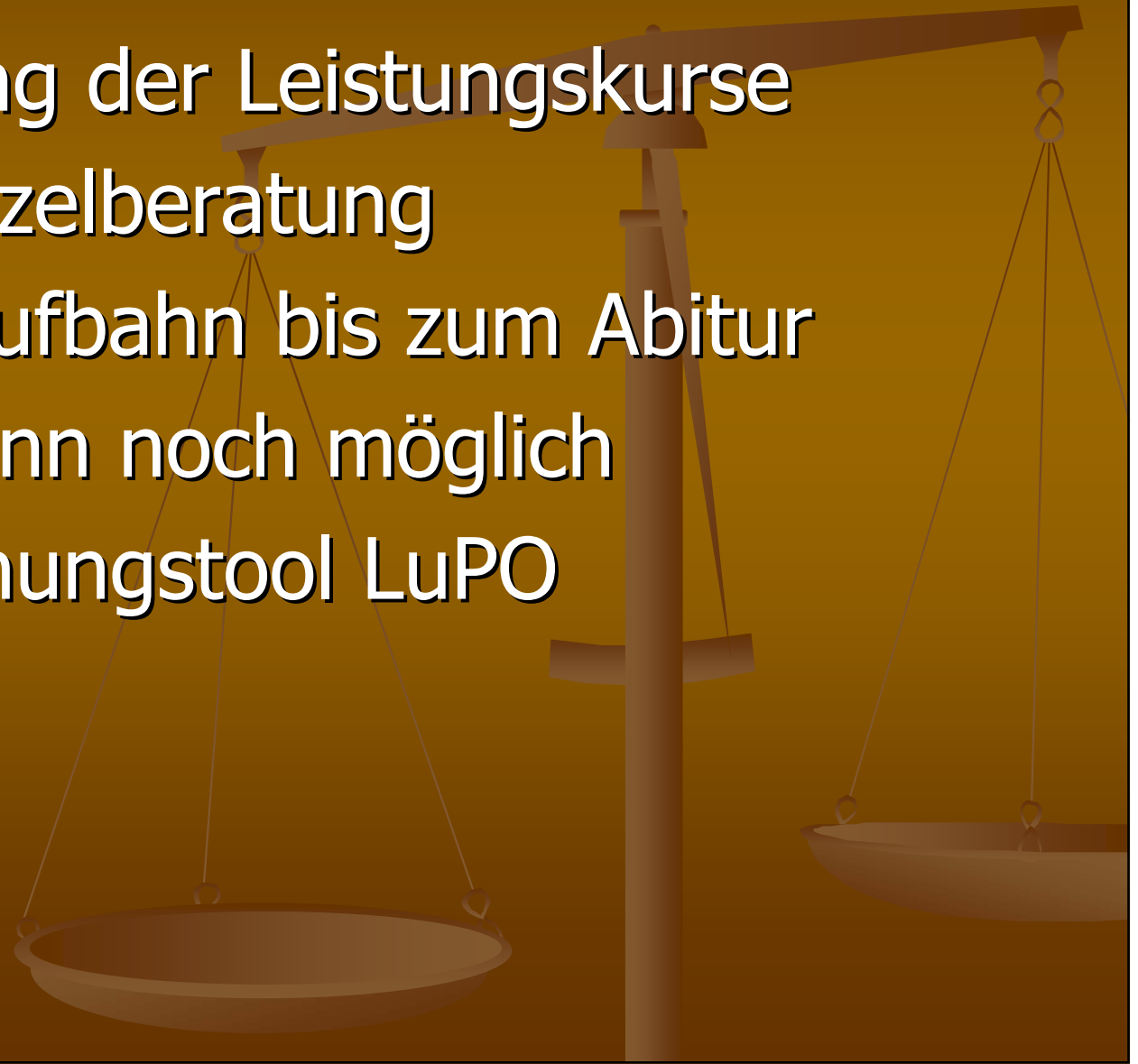
I	II	III
Deutsch	Geschichte	Mathematik
Englisch	Erdkunde	Physik
Französisch		Chemie
		Biologie

Leistungskurse der letzten Jahre

Jahrgang (11.2)	2009	2008	2007	2006	2005
Schüler:	132	124	106	122	101
D	2	2	2	2	1+1P
E	2	2	2	2	1+1U
F	1	1	1U	1P	1P
Ge	1+1U	1	1P	1	1
Ek	2+1U	2	1+1U	2	1P
M	2	2	2	1+1U	2
Ph	1P	-	1P	1P	1P
Ch	1P	1	1U	1P	1
Bi	1	1	1	1	1

Beratungsgespräche

- Nach Einrichtung der Leistungskurse
- Individuelle Einzelberatung
- Planung der Laufbahn bis zum Abitur
- Änderungen dann noch möglich
- Hilfe durch Planungstool LuPO



Laufbahn und Planungstool LuPO

Zur Planung der Laufbahn stellt das Schulministerium ein Planungsprogramm für Windows zur Verfügung.

Mit diesem Programm kann:

- experimentiert werden,
- die Wahl durchgeführt werden.

G8

Schullaufbahnbeispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	3.	x	x	x	x	4
2	Latein						
3	Englisch		x	x	x	x	4
4	Kunst		x	x	x		3
5	Geschichte	4.	x	x	x	x	4
	Sozialwissenschaften (PK)				x	x	2
6	Mathematik	LK	x	x	x	x	4
7	Biologie		x	x	x	x	4
8	Chemie		x	x	x	x	4
9	Physik	LK	x	x	x	x	4
10	Religion		x	x			2
11	Sport		x	x	x	x	4
12	<i>Vertiefung Englisch</i>	WStd	34	34	34	31	39
13							
35 WStd.							
Insgesamt 101,5 Wochenstunden							

G8

Schullaufbahnbeispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch		x	x	x	x	4
2	Französisch (ab 6)	LK	x	x	x	x	4
3	Latein (ab 8)		x	x	x	x	4
4	Englisch	LK	x	x	x	x	4
5	Kunst		x	x	x	x	4
6	Erdkunde						
7	Geschichte	4.	x	x	x	x	4
	Sozialwissenschaften (PK)				x	x	2
8	Mathematik	3.	x	x	x	x	4
9	Physik		x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
12	<i>Vertiefung Mathematik</i>						
35 WStd.		WStd	34	34	34	34	40
Insgesamt 103 Wochenstunden							

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)				Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder						Schullaufbahnberatung und -planung von der EPh bis zum Abitur	
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach								
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.										Qualifikationsphase:	
Q2	Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK)										• z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 • Vertiefungskurs nicht anrechenbar • Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)	
	Fortführung als GK oder LK verpflichtend: • durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach											
Q1	• mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse in Q2) RE (ersatzweise PL)										Versetzungsgrundlage: 10 Fächer	
	Versetzung, mittlerer Schulabschluss											
EP	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahlfach	Wahlfach	
	D	M									VK	VK
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahlfach	Wahlfach	
											VK	VK

Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.

Gesamtqualifikation

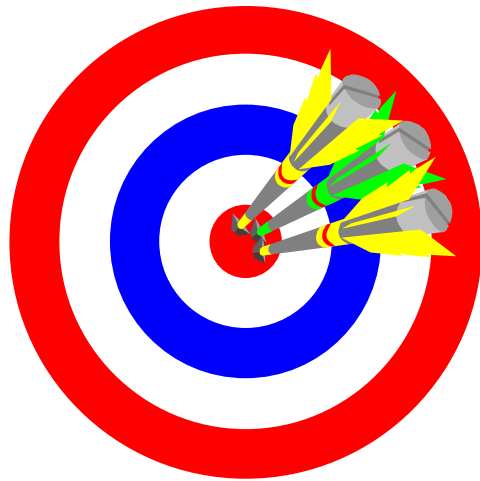
Diese Information erfolgt nach § 5 VV am
Ende der Einführungsphase!

Gesamtqualifikation

Klausuren und Sonstige Mitarbeit werden wie bisher benotet, allerdings gibt es „Tendenznoten“, z.B.: gut +, gut (–).

Am Ende jedes Halbjahres wird für jeden Kurs eine Endnote gebildet und gemäß einer Tabelle in eine Punktzahl umgerechnet.

Noten und Punkte



**Kursabschlussnoten und
Prüfungsergebnisse
werden in Punkte
umgerechnet.**

**Kurse mit 0 Punkten
gelten als nicht belegt!**

Noten		
sehr gut	1+	15
	1	14
	1-	13
gut	2+	12
	2	11
	2-	10
befriedigend	3+	9
	3	8
	3-	7
ausreichend	4+	6
	4	5
	4-	4
mangelhaft	5+	3
	5	2
	5-	1
ungenügend	6	0

Gesamtqualifikation

Block I

(Qualifikationsphase)

- alle 8 LK-Kurse +
- 27 bis 32 Pflicht- und Wahl-GK
- Bis 37 Kurse max.
7 Defizite, sonst 8!
- Höchstens 3 LK-Defizite
- mind. 200 Pkt.
(max. 600 Pkt.)

Block II

(Abiturbereich)

- Ergebnisse der 4 Prüfungen
(fünffach gewichtet):
- mind. 100 Pkt. (max. 300 Pkt.)

***Bei besonderer
Lernleistung nach §17:
vierfache Wertung der
Abiturprüfungen + vierfache
Wertung der besonderen
Lernleistung***

Erläuterungen zu Block I

- Von den belegten Kursen müssen alle 8 LK und mindestens 27 GK in die Wertung einbezogen werden. Unter Beachtung der Gewichtung sind dies mind. 43 Kurse. Es wird ein Durchschnitt ermittelt, der dann proportional auf 40 Kurse^{*)} hochgerechnet wird:

$$\text{Ergebnis Block I} = \frac{\text{Punkte}}{\text{Anzahl Kurse}} * 40$$

^{*)} Vergleichbarkeit mit G9

Zulassung zum Abitur auf Grund der Leistungen aus Block I

- Termin: „letzter Schultag“, d.h. nach Q2.2
- Berechnungsbogen wird dann verteilt
- Leistungen der Qualifikationsphase zählen
 - alle LK-Leistungen in doppelter Gewichtung
 - Grundkurse: 27 – 32 Pflicht- und Wahlkurse
vgl. Laufbahnbogen (je nach Laufbahn verschieden)
 - Es wird optimiert.

Der Abiturbereich (Block II)



Die Abiturprüfungsergebnisse
in den vier Prüfungen zählen
jeweils fünffach.

(ohne besondere Lernleistung)

Bedingungen im Abiturbereich

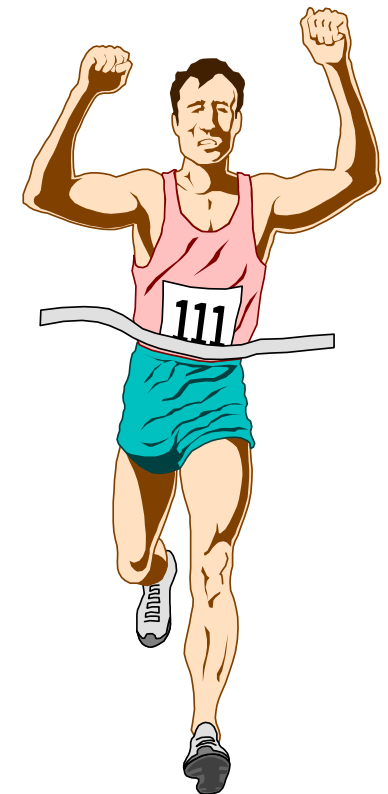
- Mindestens zwei Abiturfächer (**darunter ein LK**) müssen mit je mindestens 25 Punkten abgeschlossen sein.
(Prüfungsleistung fünffach gewichtet)
- Im Abiturbereich müssen insgesamt mindestens 100 Punkte erreicht sein.

Mündliche Prüfungen

- Stets: Viertes Prüfungsfach
- Bei Abweichung im 1. - 3. Fach:
 - Bilde Durchschnittspunktzahl Q1.1 – Q2.2
 - mdl. Prüfung, falls schriftliches Abi-Ergebnis um vier oder mehr Punkte davon abweicht
- Bei freiwilliger Meldung
- Falls Bedingungen der letzten Folie nicht erreicht wurden

Weitere Hinweise

- Wichtung
schriftlich : mündlich = 2 : 1
(vgl. Tabelle!)
- Alle mündlichen Prüfungsergebnisse erscheinen auch auf dem Abiturzeugnis!
- Anstrengung lohnt sicher, deshalb jetzt zum Endspurt ansetzen!



Die *letzten* Hinweise

**Auch auf dem Abiturzeugnis
erscheinen:**

- alle Noten von Pflichtkursen, z.B. Sport (oder Attest)
- Anzahl unentschuldigter Fehlstunden
- Benotung zum Arbeits- und Sozialverhalten (Kopfnoten)